

# KOOPERATION BIFFxQUEER

Nach der pandemiebedingten Unterbrechung im vergangenen Jahr setzen der Verein für sexuelle Emanzipation e.V. und das Braunschweig International Film Festival zum dritten Mal gemeinsam einen Fokus auf queere Filme und Themen. Quer durch die Sektionen des Festivals werden hier Lang- und Kurzfilme präsentiert. Sie sind Fenster zu Lebensgeschichten, die noch immer viel zu selten auf der großen Kinoleinwand zu sehen sind. Dabei geht der Blick in die Vergangenheit, wie in GROSSE FREIHEIT und TOVE, aber auch zu aktuellen Themen und führt letztendlich immer wieder zu unserer Gegenwart zurück: Ist die gesellschaftliche Diversität vor sowie hinter den Kameras sichtbar genug? Das ist unter anderem auch Thema der Paneldiskussion „Diversität in deutschen Filmen“.

Bezüglich Repräsentation und Machtumverteilung ist noch viel zu tun. Im gemeinsamen Austausch können Erfahrungen und Strategien geteilt werden, in der kollektiven Filmerfahrung können neue Ideen erwachsen. Besonders groß werden in diesem Jahr sieben internationale Kurzfilme mit einer queeren Thematik gefeiert. Die Beiträge des Kurzfilmprogramms QUEER/SCHNITT haben eine Chance auf den mit 5.000 Euro dotierten **Queeren Filmpreis Niedersachsen**. Welcher Film den Preis erhält, wird vom Publikum entschieden.

Der **Queere Filmpreis Niedersachsen** wird seit 2017 vom Queeren Netzwerk Niedersachsen verliehen und möchte die Sichtbarkeit des les-bi-schwulen, trans\*, inter\* und queeren Filmschaffens verstärken. Also Augen auf und rein in die Kinosäle.

Gefördert durch:



## DIENSTAG 2. NOVEMBER

20:45 UHR – UNIVERSUM 2

**LYDIA LUNCH: THE WAR IS NEVER OVER**

21:15 UHR – UNIVERSUM 1

**HOCHWALD**

## MITTWOCH 3. NOVEMBER

18:30 UHR – UNIVERSUM 2

**KURZFILMPROGRAMM QUEER/SCHNITT**

mit anschließendem Publikumsvoting

## DONNERSTAG 4. NOVEMBER

15:00 UHR – UNIVERSUM 1

**HOCHWALD**

16:00 UHR – LOT-THEATER

**BIFF TALKS: DIVERSITÄT IN DEUTSCHEN FILMEN**

18:15 UHR – LOT-THEATER

**NEUBAU**

20:30 UHR – UNIVERSUM 1

**WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT**

## FREITAG 5. NOVEMBER

18:00 UHR – UNIVERSUM 1

**GROSSE FREIHEIT**

18:15 UHR – ASTOR SAAL 3

**A GOOD MAN**

## SAMSTAG 6. NOVEMBER

18:15 UHR – UNIVERSUM 1

**TOVE**

## SONNTAG 7. NOVEMBER

13:30 UHR – ASTOR SAAL 4

**A GOOD MAN**

19:15 UHR – ASTOR SAAL 2

**GROSSE FREIHEIT**

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Internationales Filmfest Braunschweig e.V., Neue Straße 8,  
38100 Braunschweig, Vereinsregister-Nr.: VR 3342  
Redaktion: Thorsten Rinke und Clemens Williges (V.i.S.d.P.),  
Clara Hense, die Mitglieder des Vereins  
USt-Idnr.: DE114880516

Satz: Pentagram Design Berlin

## KURZFILMPROGRAMM

# QUEER/SCHNITT

Beginnend mit ALL THOSE SENSATIONS IN MY BELLY spannt sich ein bunter Regenbogen que(e)r durch das LGBTIQ\*-Universum bis zum kolumbianischen SON OF SODOM, einer Dokumentation, die trotz des gefährlichen Titels auch überraschend einfühlsame und berührende Momente vermittelt. In der typischen Zuspitzung des Kurzfilms wird die ganze Bandbreite menschlicher Gefühle in den Fokus gerückt und spannend in Mini-Spielfilm, Dokumentation und Animation ausgeleuchtet. Dabei werden neben humorvollen Betrachtungen auch Konflikte deutlich, die Protagonist\*innen erzielen schmerzhaft Erkenntnisse oder treffen schwierige Entscheidungen. In diesem Jahr verleiht das Filmfestival in Kooperation mit dem Verein für Sexuelle Emanzipation, dem Queeren Netzwerk Niedersachsen und dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung den **Queeren Filmpreis Niedersachsen** an einen der Kurzfilme aus dem Queer/Schnitt-Programm. Der Siegerfilm wird durch das Votum des Publikums entschieden.

### ALL THOSE SENSATIONS IN MY BELLY

Kroatien, Portugal 2021 / 13 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Marko Dješka

### DUET

China 2020 / 14 min / SW / OmeU

**Regie:** Shae Xu

### GIRLSBOYSMIX

Niederlande 2020 / 7 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Lara Aerts

### GRRRL

Deutschland 2020 / 15 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Natascha Zink

### IDENTIBYE

Iran 2020 / 15 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Sajjad Shahhatami

### NOVA

Niederlande 2020 / 11 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Luca Meisters

### SON OF SODOM

Kolumbien, Argentinien 2020 / 15 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Theo Montoya

dt. = deutsche Originalfassung

engl. = englische Originalfassung

OmeU = Originalfassung mit engl. Untertiteln

OmdU = Originalfassung mit dt. Untertiteln

 = online verfügbar

BRAUN  
SCHWEIG  
INTER  
NATIONAL  
FILM  
FESTIVAL

# 35

1.-7.  
November  
2021

# BIFFxQUEER

Neue LGBTIQ\*-Filme und mehr

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY



Foto: ©Willow Films

### A GOOD MAN

Frankreich, Belgien 2020 / 108 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Marie-Castille Mention-Schaar **Cast:** Noémie Merlant, Soko, Vincent Dedienne

Aude und Benjamin sind seit sechs Jahren zusammen. Weil Aude sehr darunter leidet, dass sie keine Kinder bekommen kann, entscheidet sich Benjamin, ein Kind auszutragen. Wie das? Dies erzählt die Regisseurin in einer anrührenden und aufklärenden Geschichte, die sich mit einem Thema befasst, das so noch nicht im Kino zu sehen war.



Foto: ©Freibeuterfilm\_Rohfilm

### GROSSE FREIHEIT

Österreich, Deutschland 2021 / 117 min / Farbe / OmeU

**Regie:** Sebastian Meise **Cast:** Franz Rogowski, Georg Friedrich, Anton von Lucke, Thomas Prenn, Ulrich Faßnacht, Fabian Stumm  
Im repressiven Nachkriegsdeutschland wird Hans wegen seiner Homosexualität immer wieder eingesperrt. Der brutale Paragraph 175 macht all seine Hoffnungen auf ein Leben in Freiheit zunichte. Im Gefängnis trifft er auf Viktor, einen verurteilten Mörder. Klausrophobisches Kammerspiel mit Franz Rogowski und Georg Friedrich über eine unmögliche Liebe.



### HOCHWALD

Österreich, Italien 2020 / 107 min / Farbe / OmdU

**Regie:** Evi Romen **Cast:** Thomas Prenn, Noah Saavedra, Josef Mohamed, Ursula Scribano-Ofner  
Mario und Lenz sind Freunde mit großen Träumen: Mario will Tänzer werden, Lenz Schauspieler. Was macht es aber mit einem Dorfgefüge in Südtirol, wenn von zwei Freunden nur einer einen Anschlag in einer Schwulendisko in Rom überlebt, der Überlebende sich nicht mehr in das Dorf einfügen kann, weil er meint, sein Leben wäre weniger wertvoll gewesen?

★ Braunschweiger Filmpreis



Foto: ©Anders Thessing

### LYDIA LUNCH: THE WAR IS NEVER OVER

Deutschlandpremiere

USA 2019 / 75 min / Farbe / engl.

**Regie:** Beth B **Cast:** Lydia Lunch, Richard Kern, Thurston Moore  
Sie ist eine Naturgewalt – Sängerin, Dichterin, Schauspielerin und Spoken-Word-Artist Lydia Lunch. Aus persönlichen Traumata erschafft sie wütenden feministischen Noise-Rock. Ende der 1970er eine der Begründerinnen der New Yorker No-Wave-Szene, ist die provokative Allround-Künstlerin und Underground-Legende auch mit Anfang 60 kein bisschen leise.



### NEUBAU

Sonderscreening

Deutschland 2020 / 82 min / Farbe / dt.

**Regie:** Johannes Maria Schmit **Cast:** Tucké Royale, Monika Zimmering, Jalda Rebling, Minh Duc Pham

Das Leben in der Provinz reicht dem queeren Markus nicht. Er sehnt sich nach Berlin, nach einer urbanen Wahlfamilie. Die Koffer sind schon gepackt. Was ist er bereit zurückzulassen? Tucké Royale erhielt 2020 den Braunschweiger Filmpreis. In diesem Jahr ist er u.a. zu Gast auf dem Panel „Diversität in deutschen Filmen.“



### TOVE

Finnland, Schweden 2020 / 103 min / Farbe / dt.

**Regie:** Zaida Bergroth **Cast:** Alma Pöysti, Krista Kosonen, Joanna Haartti, Robert Enckell, Kajsa Ernst

Das mitreißende Biopic TOVE erzählt vom aufregenden Leben der wohl bekanntesten Autorin und Zeichnerin Finnlands – Tove Jansson, Schöpferin der Mumins. Auf ihrer turbulenten Suche nach Identität, künstlerischer Freiheit und sexueller Selbstbestimmung werden ihre Fabelwesen zum einmaligen Erfolgsphänomen. Publikumspreis beim OUTshine LGBT+ Film Festival.



Foto: ©Shanna Besson

### WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT

Frankreich 2021 / 105 min / SW / OmdU

**Regie:** Jacques Audiard **Cast:** Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant, Jehnny Beth, Geneviève Doang  
Liebe in den Zeiten von Tinder – der Film zeigt das Leben junger Menschen um die 30 im 13. Arrondissement, einem in den 70er Jahren entstandenen Vorort von Paris. Sie sind auf der Suche nach Nähe, Sex und Sinn, aber vor allem nach sich selbst. Co-Autorinnen sind Léa Mysius und Céline Sciamma, ihr weiblicher Blick bestimmt den Film.

## BIFF TALKS

### BIFF TALKS: DIVERSITÄT IN DEUTSCHEN FILMEN

Befinden wir uns in einer Revolution? In den letzten Jahren wurde das Bewusstsein für die mangelnde Gleichberechtigung innerhalb unserer vielfältigen Gesellschaft vermehrt ins Zentrum gerückt. Die unermüdlichen (Überlebens-)Kämpfe diskriminierter Personengruppen tragen wachsende Früchte. Dennoch ist in Sachen Machtverteilung und Repräsentation immer noch viel zu tun, vor sowie hinter den Kino- und Fernsehkameras. Welche strukturellen Veränderungen braucht es? Wie sieht eine realistische Umsetzung hiervon aus? Welche Best Practice Beispiele gibt es bereits? Wie kann die „neue Selbstverständlichkeit“ (Tucké Royale) weiter Einzug erhalten?

Die Paneldiskussion wird moderiert von Tessa Hart, Kulturmacherin im Performance-, Film- & soziokulturellen Bereich. Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit dem Verein für sexuelle Emanzipation und dem Creative Europe Desk Hamburg.

